



# Wandern

2014 - 50 Jahre



**Hahnenbach, den 11.05.2013**

## DVV-Bundesdelegiertenversammlung in Ladenburg am 11.05.2013

Startkartengebühr ab 01.01.2014 auf 2,00 € erhöht / Alle andern Startkartengebühren wurden auch angepasst / Ehrenvorsitzende auf Landesebene können zukünftig ernannt werden / Rolf Schwabbacher zum viertenmal für Rheinland-Pfalz als Delegierter

**LADENBURG** – Am Samstag, den 11. Mai 2013 fand in Mannheim-Ladenburg, im Hotel Leonardo, die Bundesdelegiertenversammlung des Deutschen Volkssport Verbandes (DVV) statt. Von insgesamt 55 Delegierte nahmen 54 aus ganz Deutschland an dieser Versammlung teil.

Neben zwei Vorstandsmitgliedern aus dem Landesverband durfte Rheinland-Pfalz fünf weitere Delegierte auf die Bundesdelegiertenversammlung entsenden, die bei der Landesmitgliederversammlung in Kriegsfeld gewählt wurden. Neben dem Landesvorsitzenden Horst Wolf und dem Pressewart Peter Stark (Landesvorstand), vertraten Gudrun Mohr von den Wanderfreunden Spall, Helmut Weber von den schnellen Füßen Koblenz, Gerd Pieper vom Amerikaflugclub in Stromberg, Friedhorst Kirst von den Wanderfreunden aus Irmenach-Kleinich (RP-Vorstand - Kassenwart) und **Rolf Schwabbacher** (2005, 2009, 2011, 2013 Bundesdelegierter) von den Wanderfreunden des **TV Hahnenbach** den Landesverband Rheinland-Pfalz.



**Von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr hatte man 7 von 12 Tagesordnungspunkten abgehandelt bevor es in die Mittagspause ging**

Die 55 Delegierten setzten sich wie folgt zusammen:

Aus dem Präsidium alle

18 Mitglieder.

Aus den Landesverbänden:

Bayern alle

11 Delegierten

Baden-Württemberg von 8 waren

7 anwesend

Rheinland-Pfalz alle

5 Delegierten

Saarland alle

3 Delegierten

Hessen alle

3 Delegierten

Nordrhein-Westfalen alle

3 Delegierten

Schleswig-Holstein/Hamburg/Mecklenburg-Vorpommern alle

2 Delegierten

Niedersachsen/Berlin/Brandenburg/Sachsen-Anhalt

1 Delegierter

Thüringen/Sachsen

1 Delegierter

Insgesamt: 54 Delegierte

Nach der Totenehrung und den Grußworten des Bundestagsabgeordneten Dr. Karl A. Lamers (CDU), dem Vorsitzenden der Mukoviszidose-Stiftung Horst Mehl und den Präsidenten des belgischen und französischen Volkssportverbandes stieg man in die Tagesordnung ein. Als Moderator fungierte Vizepräsident Ditmar Jäger.

Nach den sehr ausführlichen Jahresberichten für 2011 und 2012, des DVV-Präsidenten Uwe Kneibert, des Geschäftsführers Michael Mahlmann und des Kassenwartes Walter Motz erteilte die Versammlung dem geschäftsführenden Präsidium bei eigener Enthaltung, einstimmig die Entlastung.



**Ein reichhaltiges Buffet sorgte für die nötige Stärkung**

Nach dem Mittagessen ging man frisch gestärkt an die sehr arbeitsintensiven restlichen Tagesordnungspunkte.

Als erstes wurden **Satzungsänderungen** vorgenommen. Hier gab es eine sehr ausführliche Diskussion, dabei lag das Hauptaugenmerk auf einer Änderung für die Tagung des geschäftsführenden Präsidiums.

Die Satzung wurde diesbezüglich wie folgt geändert, dass die Tagung des geschäftsführenden Präsidiums alle 2 Jahre wegfällt. Dafür soll in jedem Jahr eine Bundesdelegiertenversammlung durchgeführt werden. Einmal mit Workshops und ohne Gäste und im Jahr darauf bei den Neuwahlen wieder mit Gästen. Die Kosten dafür wären Deckungsgleich, so die Aussage des Präsidiums.

Damit soll die Arbeit auf mehr Schultern gelegt, der Informations- und Ideenaustausch unter den Landesverbänden gestärkt werden. Außerdem kann der DVV in der heute schnelllebigen Zeit schneller und effektiver auf Veränderungen reagieren und die damit verbundenen Beschlüsse schneller fassen und umsetzen.

Es folgte die **Änderung der Finanzordnung**. Hierbei beschloss die Versammlung mit großer Mehrheit einem zukünftigen Finanzfiasko entgegenzusteuern. Seit 10 Jahren konnten die Gebühren für die Startkarten auf 1,50 € gehalten werden. Wurden im Jahr 2004 noch 1.705.107 Startkarten verkauft, so ist die Zahl der verkauften Startkarten in den letzten neun Jahren auf 732.805 Startkarten gesunken. Ein Verlust für Vereine und Verband von fast einer Million, umgerechnet 1,5 Millionen Euro. Aber auch die Inflation und die höheren Druckkosten usw. trugen dazu bei. Gegenzusteuern. Ab dem 01.01.2014 kostet die Startkarte 2,00 €, wovon 50 Cent an den Verband abgeführt werden, so der Beschluss. Dabei haben es sich die Delegierten nicht leicht gemacht, dass „Für“ und „Wieder“ abzuwägen.

Auch die Startkartengebühren für Marathon und 50 km ohne Auszeichnung wurden von 4,00 € auf 4,50 € erhöht.

Für Permanente Wanderwege und Rundwanderwege gelten ebenfalls die 2,00 €.

Die Startkartengebühr für geführte Wanderungen kostet zukünftig 3,00 €.

Des weiteren wurde die **Disziplinarordnung überarbeitet**, dabei gilt für alle Vereine der wichtige Hinweis, dass für Vereine bei Nichtteilnahme an Landes- oder Bezirksmitgliederversammlung ein Disziplinarverfahren eingeleitet werden kann, bei dem am Ende eine Geldstrafe von 250,- € bis 1.500,- € zu erwarten ist. Laut Satzung besteht für Mitgliedsvereine eine Pflicht einen Delegierten auf diese Versammlungen zu entsenden. Nur Vereine die eine eigene IVV-Veranstaltung an diesem Tag ausrichten sind von der Pflicht befreit. Ansonsten gelten keine Gründe, ob entschuldigt oder unentschuldigt, für eine Nichtteilnahme.

Auch die **Ehrenordnung** und die **Schiedsgerichtsordnung** wurde den Veränderungen der Satzung angepasst. Ab sofort können die einzelnen Landesverbände verdienstvolle Landesvorsitzende zu Ehrenvorsitzende ernennen.

Abschließend wurden noch zahlreiche Mitglieder von Uwe Kneibert für ihr langjähriges Engagement geehrt, unter anderen auch unser Landesvorsitzender Horst Wolf, der dieses Amt seit 1986 inne hat und damit der dienstälteste Landesvorsitzende im DVV ist.

*Ressort für Öffentlichkeitsarbeit  
im Turnverein Hahnenbach*